

Zentralverwaltung der Universität Würzburg
- Referat 2.2 -
Am Sanderring
97070 Würzburg

Eingangsstempel ZV:

Antrag auf Erteilung eines Lehrauftrags / einer Lehrvergütung

Anlagen (bei erstmaligen Anträgen): siehe Checkliste Anlagen (S. 3)

A.

1. Hiermit wird gebeten, der nachstehend genannten Person für das		
erneut erstmalig (bei erstmaligem Antrag: Unterlagen laut Checkliste „Anlagen“ liegen anbei)		
2. einen Lehrauftrag (LA) zu erteilen eine Lehrvergütung (LV) zu gewähren.	nicht bei erstmalig PersNr:	Titel, Name, Vorname
3. <u>Adresse</u> (Privat- anschrift) Straße: ggfs. weitere Angaben: PLZ, Wohnort:	Telefon in der Hochschule: ----- Telefon privat: ----- E-Mail: -----	
4. In welchen zurückliegenden Semestern wurde ein Lehrauftrag für dieselbe LV (vgl. Abschnitt B. Nr. 3) an diese Person vergeben? Bitte Semester nennen:		
5. Liegt im o.g. Semester ein vertraglich geregeltes Beschäftigungsverhältnis an der Univ. vor? ☐ JA ☐ NEIN Bei einem bestehenden oder geplanten Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Würzburg ist IMMER der entsprechende „ <u>Zusatzfragebogen für Beschäftigte</u> “ beizufügen.		
6.1 Status an der Universität Würzburg als Hochschullehrer:in PD / Honorar- od. apl Professor:in entpflichtete/r oder Ruhestandsprofessor:in entfällt (nicht zutreffend)		
6.2 Die Pflicht zur Erbringung unentgeltlicher „ Titellehre “ wird neben der/den hiermit beantragten Lehrveranstaltung/en erfüllt:		
7. Ist die vorgenannte Person bestellte:r Prüfer:in und damit prüfungsberechtigt?		
8. Einrichtung (Institut / Lehrstuhl) / für welche die Lehraufgaben wahrgenommen werden sollen: (OEh-Nr.)		

B.

(Bei mehr als 3 LV bitte weiteren Antrag ausfüllen)

Nr. 1.

Nr. 2.

Nr. 3.

1. Vorlesungsnummer:			
2. SWS / alt.: Gesamtzahl U-Std.	/	/	/
3. Kurzbezeichnung der Lehrveranstaltung (max. 3 Zeilen):			
4. Weitere Beteiligte an der Lehrveranstaltung:			
5. Häufigkeit der Lehrveranst.			
6. Prüfungsbeteiligung			
7. Vergütung / Stunde in € (vgl. Vergütungskatalog der Fak.)	(bitte auswählen)	(bitte auswählen)	(bitte auswählen)
8. vss. Fahrt- u/o. Übernachtungskostenerstattung in € (Begründung unter Abschn. C. Nr. 2. erforderlich)			
9. Kompensationszahlung bei Einstellung der Veranstaltung gewünscht (vgl. Vergütungskatalog der Fakultät / ZE):			
10. Pflichtveranstaltung ?			
11. Finanzposition (Bitte bei Auswahl „sonstige“: Abschn. C. Nr. 3. ausfüllen.)			
12. Fonds			
13. Finanzstelle			
14. Fiktive Gesamtsumme: (Anzahl SWS * Vergütung / Std. * Anzahl der Semesterwochen (WS: 15; SS: 14) + evtl. anfallende Nebenkosten (Fahrtkosten / Übernachtungskosten))			
15. Erklärung des/der LB zur Sozialversicherungsfreiheit der LV liegt vor?			

C. Als Begründung für umseitig beantragte Lehraufträge wird Folgendes festgestellt:

(Wird für mehr als 1 Lehrveranstaltung ein Lehrauftrag beantragt, ist bei den nachfolgenden Fragen 1.-3. u. 7. ggfs. zu jeder einzelnen Lehrveranstaltung (B. Nr. 1 - Nr. 3) gesondert Stellung zu nehmen)

Die Fragestellungen Nr. C.4. bis C.7. ergeben sich aus den neuen LLHV; es ist zwingend 1 Begründung (Nr. 4., 5. oder 6.) auszuwählen (für externe Lehrbeauftragte vorzugsweise Nr. 6).

1. Begründung für die Abweichung von der Vergütungskategorie A (falls im Hinblick a. d. Vergütungskatalog der Fakultät / ZE zutreffend):

2. Begründung für die Gewährung von Fahrt- oder Übernachtungskosten (falls zutreffend):

3. Erläuterung zu sonstigen Finanzierungsquellen (bei Auswahl von „sonstige“ bei B. 11.):

4. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es handelt sich um ein (Wahl-)Pflichtlehrangebot welches vorübergehend nicht von Professoren:innen, wissenschaftl. und künstlerischen Mitarbeitern:innen oder Lehrkräften für besondere Aufgaben (Art. 19 Abs. 1 BayHIG) durchgeführt werden kann.

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)

5. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es handelt sich um ein freiwilliges und zusätzliches Lehrangebot, das von den Dienstaufgaben des **verbeamteten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals** (Art. 53 Abs. 1 BayHIG) nicht umfasst ist.

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)

6. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es werden Lehrveranstaltungen angeboten, für die ein **besonderes Bedürfnis** daran besteht, dass diese von einem **Experten oder einer Expertin** aus der beruflichen Praxis durchgeführt werden.

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)

7. Grund für die häufigere als **2x hintereinander** erfolgende Beauftragung dieses/r Lehrbeauftragten (falls zutreffend):

(Begründung nur erforderlich, wenn C. 4 angekreuzt ist und sich dadurch die Beauftragung **derselben Person** für **dieselbe LV** in mehr als 2 aufeinander folgenden Sem. ergibt)

D. Für Rückfragen: Name der/s Antragsfertigen (bitte Name u. TelNr. angeben):

1. Die umseitig genannte Person verfügt noch nicht über die grds. erforderliche 3-jährige Berufspraxis (Art. 83 Abs. 1 BayHIG). Hinsichtlich des Curriculums des Faches wird aber ein **besonderes dienstliches Interesse** an der **ausnahmsweisen** Erteilung des Lehrauftrags festgestellt.
- 2.1 Die aus diesem Lehrauftrag zu erbringende Lehre soll von **einer/einem Beschäftigten** der Universität erbracht werden. Der hierzu zwingend erforderliche **"Zusatzfragebogen für Beschäftigte"** ist als Anlage beigelegt.
- 2.2 Da es sich um eine **Weiterbildungsmaßnahme** handelt, ist eine Bestätigung beigelegt, dass die unter B. 1. genannte(n) Lehrveranstaltung(en) nicht zum Curriculum des Instituts gehört/gehören.
3. Ich versichere die Richtigkeit der vorgenannten Angaben.
Für **unbesoldete** Lehraufträge wurde von der/dem Lehrbeauftragten der **Verzicht auf die Vergütung** erklärt.

☐ = Zutreffendes bitte ankreuzen

(Bezeichnung des Instituts / Lehrstuhl oder sonstiger Organisationseinheit)

(Name und Funktion der unterzeichnenden Person)

Unterschrift Antragsteller/in

Für die aus **Studienzuschüssen** oder anderen als dem Fonds „**UNIVERSAL**“ zu finanzierenden vorgenannten Lehraufträge wird hiermit die erforderliche Zustimmung erteilt

Der Fakultätsrat / Die Leitung der ZE hat beschlossen, diesen Lehrauftrag / diese Lehrvergütung zu erteilen; die für die Vergütung erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung:

Datum, Unterschrift

(Studiendekan:in o. sonst. z. Bewirtschaftung befugte Person)

Datum, Unterschrift

(Dekan:in oder Leiter:in der ZE)

*) Vergütungskategorien von Lehrveranstaltungen (zu Abschnitt B Nr. 7):

A = Lehrauftrag (LA) wird gemäß Mindestvergütungssatz nach § 4 der Richtlinien der Universität Würzburg vergütet

B = LA wird mit erhöhtem Satz vergütet (Begründung unter Abschn. C. Nr. 1. oder Hinweis auf den Vergütungskatalog der Fakultät / ZE erforderlich)

U = Der/Die Lehrbeauftragte verzichtet auf die Vergütung (unbesoldet)

Checkliste Anlagen

Folgende Unterlagen für erstmaligen Antrag liegen anbei:

- Mit *) **gekennzeichnete Unterlagen sind bei erstmaligen Anträgen immer beizufügen**
 #) es ist immer der zuletzt erreichte höchste Hochschulabschluss nachzuweisen)

*)	Einverständniserklärung zur selbstständigen Tätigkeit im Rahmen einer Lehrbeauftragung gemäß § 127 SGB IV
*)	☐ unterzeichnete Erklärung zur Nebenberuflichkeit
*)	☐ Erklärung zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit
*)	☐ Erhebungsbogen Statistik
*)	☐ Zeugnis über den Hochschulabschluss #) alternativ (nur dann, wenn kein Hochschulabschluss vorliegt)
	☐ Stellungnahme zur pädagogischen Eignung
	☐ Promotionsurkunde, Habilitationsurkunde, sonstige Qualifikationsnachweise (soweit zutreffend)
*)	☐ Erklärung über die Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst
*)	☐ Fragebogen zu Beziehungen zur Scientology-Organisation
*)	☐ Lebenslauf (tabellarisch, mit Angaben zu den <u>aktuellen Kontaktdaten</u> und insbes. zum beruflichen Werdegang)
*)	☐ Angaben zur Bankverbindung (kann aber auch direkt durch die LB bei der Verwaltung nachgereicht werden)
Sonstiges (z.B. Lehrbefugnis, Facharztanerkennung, Ernennungs- / Bestellsurkunden, Namensänderungen oder ähnliche wichtige Personennurkunden) Falls Unbeschäftigte/r: Zusatzfragebogen für Beschäftigte sowie Kopie des aktuellen Arbeitsvertrags oder der Ernennungsurkunde und der zuletzt durch die Personalabteilung verfügten Festsetzung des Lehrdeputats	
gültiger Aufenthaltstitel (für Nicht-EU-Angehörige) – soweit dort keine Niederlassungserlaubnis ausgesprochen ist, muss aus diesem eine gültige Arbeitserlaubnis für eine selbständige Erwerbstätigkeit für die Vorlesungszeit des entsprechenden Semesters hervorgehen.	

Zu berücksichtigende Vorgaben der [LLHVV vom 9.3.2020](#) zu den im Antragsformular in den einzelnen Abschnitten erhobenen Fragestellungen:

A. 1.2 -----Nr. 2.1.3 Satz 4
 A. 4. -----Nr. 2.1.2 Satz 2
 A. 5. -----Nr. 2.2.2 Satz 1
 A. 6. -----Nr. 3.1.1
 A. 7. -----Nr. 3.1.2
 A. 8. -----Nr. 2.1.4 Satz 2

A. 9. -----Nr. 2.4.1 Satz 4
 B. 10. ---- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b)
 B. 12. ---- Nr. 2.4.5
 C. 1. ----- Nr. 2.4.2 Satz 2
 C. 2. ----- Nr. 2.4.2 Satz 4
 C. 4. ----- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. a)

C. 5. ---- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b) Alt. 1
 C. 6. ----- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b) Alt. 2
 C. 7. ----- Nr. 2.1.2 Satz 2
 D. 1. ----- Nr. 2.2.1
 D. 2. ----- Nr. 2.2.2
 D. 3. ----- Nr. 2.4.1

Bitte (wenn möglich) beidseitigen Druck verwenden